

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 13

Mittwoch, den 17. März 2010

Nummer 3

Frohe Ostern

Wenn die Tage länger werden,
zieht der Frühling ein auf Erden.
Vorn im Garten kann man's sehen
schon Narzissen und Tulpen stehen.
Frühling, Frühling will es werden,

und er bringt die Lämmerherden,
steckt uns Veilchen in die Vasen
und den Krokus in den Rasen.
Es beginnt die schönste Zeit,
Frühling, Frühling weit und breit.

Die besten Wünsche zum bevorstehenden Osterfest
übermittelt allen Bürgerinnen
und Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar

Ihr Hubert Thume

Gemeinschaftsvorsitzender



Redaktionsschluss für die April-Ausgabe

14.04.2010

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Telefon-Nr.: 03677/2050-0

Telefax: 03677/2050-21

E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

oder an die

Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“

Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/44113

Fax: 036082/44133

E-Mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf

112

Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80

Landratsamt Eichsfeld Zentrale (0 36 06) 6 50 - 0

E-Mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/441-0

Fax: 036082/44133

E-Mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die

Meldebehörde (03 60 82) 4 41-25

Standesamt 4 41-30

und den Vorsitzenden 4 41-11

auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Was erledige ich wo?

Zentrale 4 41- 0

Hauptamt 4 41 13

Bauamt 4 41 27

Steueramt 4 41 28

Ordnungsamt 4 41 30

Thume

Vorsitzender

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungsanordnung

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 04.03.2010 genehmigte Hauptsatzung der Gemeinde Geismar wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 u. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 08.03.2010

Thume

Vorsitzender

Hauptsatzung der Gemeinde Geismar

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO)) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), geändert durch Gesetz vom 08. April 2009 (GVBl. S. 345) hat der Gemeinderat der Gemeinde Geismar in der Sitzung am 19.02.2010 die folgende Hauptsatzung beschlossen.

§ 1

Name

(1) Die Gemeinde führt den Namen „Geismar“.

(2) Ortsteile behalten ihren bisherigen Namen in Verbindung mit dem Namen der Gemeinde.

§ 2

Gemeindewappen, Gemeindeflagge, Gemeindegelb

(1) Das Dienstsiegel trägt die Umschrift „Thüringen“ im oberen Halbbogen und „Gemeinde Geismar“ im unteren Halbbogen und zeigt den Thüringer Löwen.

§ 3

Ortsteile

Das Gemeindegebiet gliedert sich in folgende Ortsteile:

- Ortsteil Geismar
- Ortsteil Bebendorf
- Ortsteil Döringsdorf
- Ortsteil Großtöpfer

§ 4

Bürgerbegehren - Bürgerentscheid

(1) Über den Antrag auf Zulassung eines Bürgerbegehrens entscheidet die Gemeinde innerhalb von vier Wochen nach Eingang des schriftlichen Antrags bei der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft. Vor einer ablehnenden Zulassungsentscheidung sollen die Vertreter des Bürgerbegehrens angehört werden.

(2) Der Inhalt der Eintragungslisten ergibt sich bei freier Unterschriftensammlung aus § 17 a Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO und bei Eintragung in amtlich ausgelegte Eintragungslisten aus § 17 b Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO. Die Eintragungslisten enthalten zudem Spalten für die Nummerierung der Eintragungen und für die amtlichen Prüfvermerke zu den Eintragungen.

(3) Die Eintragungen sind innerhalb einer Eintragsliste fortlaufend zu nummerieren. Die Eintragung kann vom Unterzeichner ohne Angabe von Gründen bis zum letzten Tag der Eintragsfrist schriftlich widerrufen werden. Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs kommt es auf den Eingang bei der Gemeinde an. Eintragungen sind ungültig,

a) die von Personen stammen, die am letzten Tag der Sammlungsfrist nicht wahlberechtigt sind;

- b) bei denen die eigenhändige Unterschrift fehlt oder
c) bei denen die eingetragenen Personen wegen undeutlicher Schrift oder unvollständiger Angaben nicht klar zu identifizieren sind.

Doppel- und Mehrfacheintragungen gelten als eine Eintragung.

(4) Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides kann von den Vertretern des Bürgerbegehrens bis zum Tag vor der Beschlussfassung des Gemeinderates über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zurückgenommen werden.

(5) Der Bürgermeister leitet die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheides (Abstimmungsleiter). Er kann mit der Führung der laufenden Geschäfte einen Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft beauftragen.

(6) Die amtlichen Stimmzettel für den Bürgerentscheid müssen den Antrag im Wortlaut enthalten und so gestaltet sein, dass der Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Die Stimme darf nur auf „Ja“ oder „Nein“ lauten. Der Abstimmende kennzeichnet durch ein Kreuz oder auf andere Weise auf dem Stimmzettel, ob er den gestellten Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten will.

(7) Die Entscheidungen im Zusammenhang mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheid ergehen kostenfrei.

§ 5

Einwohnerversammlung

(1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.

(2) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Bedienstete der Verwaltungsgemeinschaft sowie Sachverständige hinzuziehen.

(3) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

(4) In den Ortsteilen Großtöpfer und Bebandorf/Döringsdorf ist jährlich einmal eine öffentliche Gemeinderatssitzung durchzuführen.

§ 6

Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 7

Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister ist ehrenamtlich tätig.

(2) Die Zuständigkeiten des Bürgermeisters, Gemeinderates und der Ausschüsse sind in der Geschäftsordnung der Gemeinde geregelt.

§ 8

Beigeordnete

(1) Der Gemeinderat wählt 1 ehrenamtlichen Beigeordneten.

(2) Der Bürgermeister wird im Fall seiner Verhinderung durch den Beigeordneten vertreten.

§ 9

Ausschüsse

(1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen kei-

nen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

(2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem Höchstzahlenverfahren nach d'Hondt.

(3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

§ 10

Ehrenbezeichnungen

(1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.

(2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

- Bürgermeisterin oder Bürgermeister
= Ehrenbürgermeisterin oder Ehrenbürgermeister,
- Beigeordnete oder Beigeordnete
= Ehrenbeigeordnete oder Ehrenbeigeordnete,
- Sonstige Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte
= eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-„. Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

(3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.

(4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.

(5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 11

Entschädigungen

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seines Ausschusses als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 26,- EUR für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder des Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden.

(2) Mitglieder des Gemeinderats, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,- EUR je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder des Gemeinderats, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen (§ 13 Abs. 1 Satz 4 ThürKO), erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,- EUR je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens 8 Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.

(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Gemeinderats sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstaufschlags bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend. Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag (§ 37 Abs. 5 ThürKWO) je eine Entschädigung von 16,- EUR (§ 34 Abs. 2 ThürKWG).

(5) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten eine zusätzliche Entschädigung:

- der Vorsitzende einer Gemeinderatsfraktion
eine monatliche Entschädigung von 30,00 EUR
- der stellvertretende Fraktionsvorsitzende erhält ein zusätzliches Sitzungsgeld, wenn er den Vorsitzenden in der Fraktionssitzung vertritt und die Sitzung leitet von 26,00 EUR

- der Schriftführer im Gemeinderat und Hauptausschuss ein Sitzungsgeld von 15,00 EUR
- (6) Die ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhalten die folgenden Aufwandsentschädigungen:
 - der ehrenamtliche Bürgermeister 1.100,00 EUR/Monat
 - der ehrenamtliche Beigeordnete 220,00 EUR/Monat

§ 12

Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Satzungen der Gemeinde Geismar, soweit gesetzlich nicht anderes bestimmt ist, sind mit Ihrem vollen Wortlaut im Amtsblatt „Südeichsfeld Bote“ der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ öffentlich bekannt zu machen.
- (2) Gehören zu einer Satzung Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen, so erfolgt die öffentliche Bekanntmachung dieser Bestandteile der Satzung durch Auslegung im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg/OT Ershausen. (Ersatzbekanntmachung)
- (3) Auf die Ersatzbekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) in der derzeit gültigen Fassung ist im Amtsblatt „Südeichsfeld Bote“ hinzuweisen.
- (4) Die Ersatzbekanntmachung durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 (ThürBekVO) erfolgt auf die Dauer von 7 aufeinanderfolgenden Tagen, beginnend mit dem Tag nach der Veröffentlichung des Hinweises auf die Auslegung in dem Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ während der allgemeinen Dienstzeit; dienstfreie Tage zählen bei der Berechnung der Frist nicht mit. Der Hinweis auf die Auslegung muss Gegenstand, Ort, Zeit, Beginn und Dauer der Auslegung umfassen.
- (5) Tag der öffentlichen Bekanntmachung ist der jeweilige Erscheinungstag des Amtsblattes „Südeichsfeld Bote“ der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“, in welchem eine Satzung öffentlich bekannt gemacht wird.
- (6) Im Falle der Ersatzbekanntmachung nach § 3 Abs. 2 (ThürBekVO) ist die öffentliche Bekanntmachung der Satzung mit Ablauf der Frist nach § 3 Abs. 2 Satz 3 (ThürBekVO) vollzogen; der letzte Tag der Frist gilt als Tag der öffentlichen Bekanntmachung.
- (7) Allgemeine öffentliche Bekanntmachungen, ausgenommen davon sind im Abs. 1 bis 6 benannten Gründe, erfolgen durch 7tägigen Aushang, soweit keine andere Frist gefordert wird, an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Geismar wie folgt:
1. Geismar (3 Verkündungstafeln)
 - Friedensstraße (Bereich Industriewaren Herz)
 - Friedensstraße (Ecke/Abzweig zur Bahnhofstraße)
 - Hintergasse (Bei der Kirche)
 2. Großtöpfer (1 Verkündungstafel)
 - Hauptstraße (gemeindeeigenes Wohnhaus)
 3. Bebendorf (1 Verkündungstafel)
 - Dorfstraße (gemeindeeigenes Wohnhaus)
 4. Döringsdorf (1 Verkündungstafel)
 - Dorfstraße (ehemalige Verkaufsstelle)
- (8) Die Regelung unter Abs. 7 gilt, Fristen ausgenommen, auch für die Bekanntmachung von Tag, Zeit, Ort und Tagesordnungen der Sitzungen des Gemeinderates oder seiner Ausschüsse. Die Bekanntmachungen sind mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushanges an den Verkündungstafeln an diesem Tag vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.
- (9) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Abs. 7 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt. Im Übrigen findet die Thüringer Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise (Bekanntmachungsverordnung) in ihrer jeweiligen Fassung Anwendung.
- (10) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise durch Verteilung von Flugblättern an die Haushalte innerhalb des Gemeindegebiets. Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt.

§ 13 Sprachform

Die in dieser Hauptsatzung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.

§ 14 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird ab 01.01.2010 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt. Bis zu diesem Termin wird die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt.

§ 15 Inkrafttreten

Die Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 08.06.2007 außer Kraft.

Geismar, den 08.03.2010

Genau

Bürgermeister

(Siegel)

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

Mitteilung zur Festsetzung von Brenntagen im Landkreis Eichsfeld

Auf der Grundlage der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung in der Fassung der 2. Änderung vom 28. Oktober 2009 kann der Landkreis durch Allgemeinverfügung die Zeiträume für die Brenntage bestimmen.

Die Brenntage werden voraussichtlich vom **03. - 15. April 2010** (außer Osterfeiertage u. Sonntage) festgesetzt.

Da die Festlegung durch den Kreistag des Landkreises noch beschlossen werden muss, wird der genaue Termin und die Vorgaben aufgrund der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung in der Tagespresse bekannt gegeben.

Ordnungsamt

VG „Ershausen/Geismar“

Mitteilung zur Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister

am 06.06.2010

Am 06. Juni 2010 findet in den Gemeinden

Bernterde
Dieterode
Geismar
Kella
Pfaffschwende
Schimberg
Schwobfeld
Sickerode
Volkerode
Wiesenfeld

die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister statt.

Die Wahlvorschläge können bis **23. April 2010, 18.00 Uhr** bei der jeweiligen Gemeinde oder der VG „Ershausen/Geismar“ eingereicht werden.

Die Wahlbekanntmachungen werden in den Schaukästen der Gemeinden veröffentlicht.

Töpfer

Ltr. Hauptamt

Nichtamtlicher Teil

Aus der Region

Einwohnerversammlung

Fast 50 Ershäuser kamen am 1. März in den Saal um sich über die künftigen Baumaßnahmen im Ort zu informieren. Informationen gab es dann auch zur Genüge. Bürgermeister Ronald Leonhard gab zu Beginn schon mal einen Überblick über die vielen geplanten Dinge in Ershausen und Herr Kullmann vom WAZ ging dann bezüglich der kommenden Abwasseranschlussarbeiten ins Detail. Für die Anwohner der Kreisstraße und Im Winkel war es wichtig zu wissen, wann die Bauarbeiten laufen und mit welchen verkehrstechnischen Behinderungen zu rechnen ist. Die Gestaltung des Winkels erörterte Herr Klingelbiel vom Planungsbüro KWR. Über die beiden notwendigen Brückenbaumaßnahmen berichtete der ortsansässige Architekt J. Hartleib. Auch der Leiter des Bauamtes, Herr Jakob war anwesend und gab zum Schluss Einsicht in die Pläne des Radweges zwischen Ershausen und Martinfeld.

Zwischendurch wurden immer wieder Fragen an die entsprechenden Referenten gestellt, die auch zur Zufriedenheit aller Anwesenden beantwortet wurden.

Tag der offenen Tür am St. Josef- Gymnasium

Am 20. Februar fand im St. Josef-Gymnasium der diesjährige Tag der offenen Tür statt. Die zahlreichen Besucher brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn in den Fluren und Räumen des altherwürdigen Gebäudes fanden verschiedenste Veranstaltungen statt. Nachdem durch den Schulchor und durch Tanzdarbietungen die Gäste musikalisch eingestimmt wurden, eröffnete der Schulleiter, Herr Krippendorf, mit einem Grußwort den Tag. Während die Schulleitung die Eltern durch die Schule führte, wurden die interessierten Kinder vom Schülersprecher durch das Gymnasium begleitet. Für die Grundschüler und deren Eltern waren besonders die neu gestalteten Unterrichtsräume der 5. Klassen von Interesse. Hierbei konnten erste Eindrücke gewonnen werden, auch vom Unterricht nach Wochenplan in den flexiblen Stunden. Je nach Neigung hatten die Kinder die Möglichkeit, die vielen Angebote zu nutzen, um sich einmal selbst auszuprobieren. So konnten sie sich unter anderem mit naturwissenschaftlichen Experimenten beschäftigen oder künstlerische Aktivitäten z. B. beim Töpfern entfalten. Auch die Fächer Geographie und Geschichte boten verschiedene Möglichkeiten, um sich einmal spielerisch diesen Fächern anzunähern. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass in der Sporthalle ein Fußballturnier stattfand und Schüler der 7. Klassen im Musikraum Tänze aufführten. Für die Freunde des Schauspiels bot die Theater-AG außerdem in der Aula die Aufführung eines Theaterstücks an. Natürlich präsentierten sich auch die anderen Arbeitsgemeinschaften. Bei diesen vielen nur unvollständig aufgezählten Angeboten ist es kein Wunder, dass es natürlich notwendig war, auch für das leibliche Wohl der Besucher zu sorgen. Dazu bot sich im Schulcafé reichlich Gelegenheit und es herrschte auch dort ein großer Andrang. Es bleibt zu wünschen, dass vor allem die jüngeren Gäste aus den vierten Klassen an diesem Tag einen positiven Eindruck gewonnen haben und ihnen im nächsten Schuljahr der Neuanfang in unserem Gymnasium nicht schwerfällt.

Winter ade... sagen die



Jungen und Mädchen der Grundschule „Regenbogen“ Geismar, obwohl alle den Schnee gemocht haben, aber letzten Endes war es dann doch genug!!! Trotzdem hielten die Wintermonate Januar und Februar viele schöne Veranstaltungen bereit, so zum Beispiel unsere Rosenmontagsfeier in der Schule und im Hort,

aber das Schlittenfahren war das Beste in diesem Winter. Es hat den Kindern (aber auch den Erwachsenen) sehr viel Spaß gemacht und das haben wir in diesem Winter ausgiebig getan.



An dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön an Herrn Gerhard Kohl**, mit dessen Erlaubnis wir eine schöne Strecke für unsere Fahrten nutzen durften und das in der Nähe der Schule, das war besonders für unsere Hortkinder und für unseren Sportunterricht von großem Nutzen. Aber nun warten alle sehnsüchtig auf den **Frühling** und dass wir dann auch unsere neue Turnhalle wieder nutzen können. Darauf bereiten sich schon alle fleißig vor, besonders unsere Chorkinder sind eifrig dabei. Aber davon berichten wir in unserer nächsten Ausgabe. Nun singen wir schon kräftig Frühlingslieder und wollen damit diese schöne Jahreszeit begrüßen.

Schulchronist E. Ständer

Kostenfreie juristische Erstberatung

Die Caritas Regionalstelle Eichsfeld Nordthüringen bietet im Caritashaus am Bahnhofplatz 03 in Heiligenstadt eine kostenfreie juristische Erstberatung jeden ersten Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr durch die beiden Heiligenstädter Rechtsanwältinnen Ulrike Schimmelpfennig und Nicole Siebert-Kobert an.

St. Johannesstift

Unsere Gärtnerei im St. Johannesstift Ershausen

Endlich ist der lange und starke Winter vorbei. Die im Gewächshaus wachsenden Primeln, Gänseblümchen und Stiefmütterchen künden vom beginnenden Frühling. Die leuchtenden Farben sind nach dem Grau des Winters eine Wohltat für das Gemüt und die Augen. Reges Treiben herrscht in der



Gärtnerei. Da werden die Frühjahrsblüher für den Verkauf vorbereitet und die Geranien für die anstehende Balkonkästen-Saison gepflanzt. Auch müssen die ersten Gemüsepflanzen in die Erde. Schließlich wollen wir diese in ein paar Wochen, ebenfalls wie alle unsere Erzeugnisse, verkaufen.

Unsere Beschäftigten der Gärtnerei sind aber nicht nur im Gewächshaus tätig. Es müssen die Rasenmäher für die bald beginnende Mähseason geprüft werden und aktuell werden die Schäden des Sturmtiefs Xynthia beseitigt.

Die Beschäftigten unserer Gärtnerei freuen sich über jeden der zu uns kommt (Geschäftszeiten Mo - Fr von 08.00 - 15.30 Uhr) und sich über unsere Arbeit informiert und unsere Verkaufsbzw. Einkaufsmöglichkeit nutzt.

Frühlingsangebot aus unserer Gärtnerei

St. Johannesstift Ershausen, Unterhof 154

Primeln (verschiedene Farben)

Bellis (Gänseblümchen)

Stiefmütterchen

Hornveilchen

Verschiedene Gemüsepflanzen ab April erhältlich.

Telef. Bestellung: 036082/454-215

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

08.00 - 16.00 Uhr

Schüler der Regelschule Ershausen werden zu Streitschlichtern ausgebildet

Die letzten drei Schultage vor den Weihnachtsferien waren für einige Schülerinnen und Schüler unserer Schule sehr arbeitsintensiv. Sie wurden zu Mediatoren aus- bzw. weitergebildet.

Als Experte war Herr Schlede, ehemaliger evangelischer Pfarrer und Klinikseelsorger an unserer Schule. Er bildet seit mehreren Jahren Streitschlichter in ganz Thüringen aus.

Die Mediation ist ein strukturiertes, auf Freiwilligkeit beruhendes Verfahren zur Streitschlichtung.

Neben der Theorie über Konflikte, Kommunikation und den Ablauf einer Streitschlichtung wurden immer wieder Praxisbezogene Rollen- und Lernspiele eingeschoben, um theoretisches Wissen anzuwenden und zu üben. Schwer fiel dann die Unterscheidung und Benennung von Sachverhalten, Bedürfnissen, Gefühlen und Wünschen. Hier war besonderes Einfühlungsvermögen gefragt, welches bei der Streitschlichtung sehr wichtig ist. An allen drei Tagen wurde an vielen Konfliktbeispielen in kleinen Gruppen trainiert. Im Vordergrund stand dabei ganz besonders auch die Wertschätzung jeder Persönlichkeit. Am letzten Tag konnten dann die „Neuen“ den erfahrenen Teams zeigen, was sie schon gelernt haben. So wurden simulierte Streitschlichterverhandlungen unter Anweisung des Experten trainiert, wobei auch eine Klassenmediation durchgeführt wurde.

Zum Abschluss der Ausbildung erhielten die Schüler ein Zertifikat als Schülermediator. Der Erfolg der Arbeit der Streitschlichter unserer Schule ist in der Vergangenheit sichtbar geworden. Viele Konflikte wurden unter den Schülern selbst gelöst und viele dieser selbst gefundenen Lösungen erwiesen sich als dauerhaft.

Für die Zukunft ist es jetzt natürlich notwendig, in Übungsphasen und Besprechungen untereinander die Erfahrungen auszutauschen. Hierfür werden die jüngeren Streitschlichter zu Beginn als „Zuschauer“ bei den Schlichtungsverhandlungen anwesend sein, damit auch sie für künftige Mediationen eingesetzt werden können.

Ein Dankeschön an unsere 21 Streitschlichter aus allen Klassenstufen und an den Förderverein unserer Schule, der die finanzielle Umsetzung dieser Ausbildung ermöglicht hat.

E. Hesse

A. Böhme

M. Kauffhold





Jahreshauptversammlung der Stützpunktfeuerwehr

Frauenpower in Ershausen



*Acht Frauen sorgen nun in Ershausens Feuerwehr für mehr Einsatzstärke
Ausgezeichnet und in den Feuerwehrdienst aufgenommen.
v.l. Petra Wehr, Cornelia Sandrock, Johanna Apostel, Nicole Groß, Uta Hübenthal, Rosalinde Wenzel, Annegret König,
rechts Bürgermeister Ronald Leonhardt, im Hintergrund Wehrleiter Meinolf Sandrock*

Vor 2 Jahren gründete die Freiwillige Feuerwehr Ershausen eine Frauenwettkampftruppe die von Maik Hübenthal und Jörg Pudenz trainiert wurde und schon gleich zu Karrierebeginn einen Pokal nach dem Anderen in der Disziplin „Löschangriff Nass“ abräumen konnte. Das machte Lust auf mehr, so dass nun am 06. 03. 2010 bei der Jahreshauptversammlung diese 8 Damen in den aktiven Dienst berufen werden konnten. Zwei weitere junge Frauen sind noch in der FW-Ausbildung und werden demnächst für weitere Verstärkung sorgen. Insgesamt zählt die Feuerwehr derzeit 56 Aktive und der Feuerwehrverein 141 Mitglieder. Bei der Versammlung zogen die Ehrenamtlichen ein positives Fazit des vergangenen Jahres und steckten die Ziele für das Jahr 2010 ab.

Vereinsvorstand gewählt

Außerdem wurde der Vorstand des Feuerwehrverein gewählt. Vorsitzender bleibt weiterhin Karl Georg Hübenthal mit seinem Stellvertreter Kuno Küstner. Als Kassierer wurde Markus Rodenstock und als Schriftführer Bernhard Monecke gewählt. Die beiden Beisitzer sind Otto Rüter und neu hinzu gekommen Tino Hübenthal.

Neues Fahrzeug - alte Traditionen

Zweifellos ein Höhepunkt im zurückliegenden Jahr war die Übernahme des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF), das den Feuerwehrmännern- und Frauen für den Einsatz zur Verfügung gestellt wurde.

Das Vereinsleben ist auch mitunter gesellig. Am 1. Wochenende im August findet jährlich der Tag der offenen Tür statt und Reisen nach Amsterdam, an die Ostsee oder nach Tschechien gehören genau so dazu, wie das traditionelle Fest im Februar anlässlich des Bestehens der Feuerwehr Ershausen. In diesem Jahr galt es stolze 132 Jahre zu feiern. Der nächste Höhepunkt ist die Organisation und Ausrichtung des Osterfeuers. Bei sämtlichen Aktivitäten wird die Jugendfeuerwehr, die aus 11 Mitgliedern besteht, so gut wie möglich integriert. Schließlich waren es auch die kleinen künftigen Feuerwehrmänner und -frauen die kurz nach Weihnachten die Tannenbäume aller Haushalte eingesammelt und entsorgt haben.

Feuerwehr und Kultur

Es gibt deutschlandweit viele Wehren in der eine Kulturgruppe integriert ist, aber Ershausen hat eine einzigartige kulturelle Vielfalt die Ihresgleichen sucht.

Der Feuerwehrchor besteht aus 18 Kameraden und die 3 Musiker der Tanzkapelle spielen sogar schon mal zur Kirmes. Wenn ein Kamerad ein Jubiläum feiert, darf natürlich auch die Blaskapelle der FW nicht fehlen.

Mitteilung der Gemeinde Schimberg!

Durch die „Zweite Verordnung zur Änderung der Pflanzenabfall-Verordnung vom 28. Oktober 2009“ haben sich einige wesentliche Änderungen im Bezug auf das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt ergeben.

Die Gemeinde Schimberg bietet allen Bürgern der Gemeinde und Ortsteilen an, am **Samstag den 10.04.2010 in der Zeit von 09.00Uhr bis 12.00Uhr auf dem Bahnhof** (Bahnhofgelände) Baum- und Strauchschnitt kostenlos anzuliefern.

Das Schreddergut kann auch wieder mitgenommen werden.
Der Bürgermeister

Veranstungskalender

Veranstungskalender 2010

Monat März 2010

Gemeinde Schimberg	Datum	Veranstung
OT Rüstungen	28.03.2010	Osterfeuer und „Spielplatzöffnung“
Pfaffschwende	20.03.2010	Wanderung mit der Partnergemeinde in Windhagen
Kella	20.03.2010	FFw Gerätewarten

Monat April 2010

Gemeinde Schimberg	Datum	Veranstung
OT Ershausen	03.04.2010	Osterfeuer „Kalkberg“
OT Martinfeld	03.04.2010	Osterfeuer
	22.04.2010	Markusprozession
Kella	03.04.2010	Osterfeuer
Pfaffschwende	04.04.2010	Osterfeuer auf dem Festplatz
	10.04.2010	Jahreshauptversammlung der FFW
	21.04.2010	Seniorenachmittag

Gottesdienste im Eichsfeld Klinikum - Ostern 2010

Haus St. Vincenz (mit Rektor Dr. Wand)

28.03.2010, Palmsonntag:	08.00 Uhr	Palmprozession mit Hochamt
01.04.2010, Gründonnerstag:	18.00 Uhr	Liturgie vom letzten Abendmahl Jesu
02.04.2010, Karfreitag:	15.00 Uhr	Karfreitagliturgie zur Zeit der Todesstunde Jesu
03.04.2010, Samstag:	20.00 Uhr	Lichtfeier - Ostermesse mit Taufenerneuerung

04.04.2010, Ostern: Sonntag von der Auferstehung des Herrn

08.00 Uhr	Osterhochamt	
05.04.2010, Ostermontag:	08.00 Uhr	Osterhochamt
Haus Reifenstein		
04.04.2010, Ostersonntag:	10.00 Uhr	Festhochamt mit Rektor Dr. Wand
Haus St. Elisabeth (mit Pfarrer Fischer)		
04.04.2010, Ostersonntag:	08.30 Uhr	Festhochamt
05.04.2010, Ostermontag:	08.30 Uhr	Festhochamt

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 03 60 75 / 69 00 72

familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

März

Mi, 17.03.	09.30 Uhr	Projekt „Kreuzweg“ - Brauchtumpflege konkret	Rektor H. Müller
Do, 18.03.	15.30 Uhr	Österliches aus Pappmaché	A. Lendeckel
Mo, 22.03.	09.30 Uhr	Besinnungstag für Erzieher/innen	S. Stephan
Mo, 22.03.	19.30 Uhr	Frühlings-Floristik	S. Köhler-Rodenstock/ B. Henkel
Di, 23.03.	19.30 Uhr	Frühlings-Floristik	S. Köhler-Rodenstock/ B. Henkel
Di, 23.03.	19.30 Uhr	Osterkerzen gestalten	A. Leiniger
Di, 23.03.	19.30 Uhr	Dekorationsideen für den Eingangsbereich	A. Lendeckel
Mi, 24.03.	20.00 Uhr	Kinder brauchen Grenzen	S. Stephan
Do, 25.03.	15.30 Uhr	Osterkörbchen gestalten (Kinder/Fam.)	A. Lendeckel
Do, 25.03.	19.30 Uhr	Osterkörbchen gestalten (Erw.)	A. Lendeckel
Do, 25.03.	19.30 Uhr	Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige	M. Th. Adler
Do, 25.03.	20.00 Uhr	Wenn Kinder die Wut packt	V. Seeland
Sa, 27.03.	15.00 Uhr	Ostern entgegen - besinnlich-kreativer Familiennachmittag	Team
Mo, 29.03.	09.30 Uhr	Ferientage für Kinder - Mit Jesus wollen wir gehen	A. Rademacher
Di, 30.03.	09.30 Uhr	Ferientage für Kinder - Durch das Dunkel zum Licht	B. Hupe / E. Bluhm
Mo, 29.03.	09.30 Uhr	Vorbereitung der Tauffeier und Gestaltung der Taufkerze	S. Stephan / A. Lendeckel
Di, 30.03.	19.00 Uhr	Osterhasen aus Holz M. Schneider	
Di, 30.03.	20.00 Uhr	Geburtsvorbereitung, weitere Treffen 09.00 Uhr (7x)	R. Althaus
Mi, 31.03.	17.00 Uhr	Computerkurs: Excel für Einsteiger (5x)	J. Vockrodt

April

Mo, 12.04.	19.30 Uhr	Griechischer Tanz (6x)	B. Edigarian
Di, 13.04.	15.30 Uhr	Kreativ mit Schmelzolan	A. Lendeckel
Di, 13.04.	19.30 Uhr	Malideen für witzige Fußmatten	A. Lendeckel
Di, 13.04.	19.30 Uhr	Kuschelpuppen - selbst genäht (4x)	A. Leiniger
Di, 13.04.	20.00 Uhr	Schüsslersalze und Homöopathie	Dr. G. Hentrich
Mi, 14.04.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (6x)	R. Althaus
Mi, 14.04.	19.00 Uhr	Yoga (8x)	V. Streichhardt
Do, 15.04.	16.30 Uhr	Kerzen gestalten zur Firmung	A. Lendeckel
Do, 15.04.	19.30 Uhr	Malideen für witzige Fußmatten	A. Lendeckel
So, 18.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Programm und Mittagessen	
Mo, 19.04.	19.00 Uhr	Türsteher und Zaungucker	M. Schneider
Mo, 19.04.	20.00 Uhr	Kinder brauchen Rituale	S. Stephan
Mo, 19.04.	20.00 Uhr	Infoabend zur Natürlichen Familienplanung	Arbeitsgruppe NFP
Di, 20.04.	15.30 Uhr	Fröhliche Holzideen (Kinder/Familien)	A. Lendeckel
Di, 20.04.	19.00 Uhr	Fröhliche Holzideen (Erw.)	A. Lendeckel
Di, 20.04.	20.00 Uhr	Unser Kind kommt in die Schule - Tipps und Gedanken zum neuen Lebensabschnitt	V. Seeland
Do, 22.04.	15.30 Uhr	Töpfern für Kinder/Familien (4x)	A. Lendeckel
Do, 22.04.	19.30 Uhr	Töpferwerkstatt (4x)	A. Lendeckel
Sa, 24.04.	15.00 Uhr	Nachmittag für Eltern mit entwicklungsverzögertem oder behindertem Kind	S. Stephan / B. Hupe

Osterbasar im Eichsfeld Klinikum

Am Sonntag, dem 21. März 2010, findet im Haus St. Vincenz des Eichsfeld Klinikums in Heiligenstadt der traditionelle Osterbasar der Ordensschwwestern statt. Von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr können im Raum neben der Cafeteria selbstgebastelter Osterschmuck und kleine Geschenke erworben werden. Der Erlös kommt wie immer verschiedenen sozialen Zwecken zugute.



Aus Vereinen und Verbänden

Mitteilung der Freiwillige Feuerwehr Volkerode

Liebe Volkeröder

Aus technischen Gründen kann das Brennmaterial für das Osterfeuer nur am Donnerstag, den 01.04.2010 ab 17.00 Uhr und am Freitag, den 02.04.2010 ab 08.00 Uhr entgegengenommen werden.

Wir bitten um keine vorherige Ablagerung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Volkerode

Gerechtigkeitswaldbesitzer Volkerode

An die Mitglieder des Gerechtigkeitswaldes Volkerode

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrtes Gerechtigkeitswaldbesitzermittglied, hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung **am Donnerstag, den 08.04.2010 um 19.30 Uhr**

in das Feuerwehrgerätehaus Volkerode, Plutschweg 1 ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Protokoll 2009
3. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
4. Aktualisierung der Mitgliederliste
5. Ankauf Grund und Boden
6. Allgemeines

Volkerode, den 05.03.10

Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Volkerode

Bekanntmachung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Volkerode! Am **Mittwoch, den 24.03.2010** findet um **19.30 Uhr** im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Plutschweg 1, die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (2009)
3. Kassenbericht durch den Kassenwart
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung des Reinertrages ab 2010
6. Bericht des Jagdpächters
7. Allgemeines

Volkerode, 16.02.10

Der Jagdvorstand

THÜRINGEN FORST

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

- durch das Orkantief „Xynthia“ wurden in den Wäldern Einzel- bis Flächenwürfe verursacht. Ich bitte alle Waldbesitzer um Kontrolle auf geworfene oder abgebrochene Fichten. Diese sollten schnellstmöglich (bis Mitte April) aus den Beständen gebracht werden, um eine weitere Durchseuchung durch Buchdrucker und Kupferstecher zu verhindern. Vor Aufarbeitung als Verkaufssortiment bitte mit mir Kontakt aufnehmen.
- Fördermittelanträge (alle Formen der Fördermittelvergabe) erhalten Sie in der wöchentlichen Sprechstunde ab 6.4.2010

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in 37308 Schimberg - OT Ershausen, Provinzialstraße
82 (altes Forstamt)

- Abgabe von Brennholz aus dem Landeswald erst nach Ostern

aktueller Preis	Leseholz	15 EUR/rm brutto
	Industrieholz	45 EUR/fm netto

Nagel

Revierleiter Bernterode

Mitteilung über die Durchführung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten

An die Anlieger der Kreisstraße K112 in Volkerode

Sehr geehrter Damen und Herren,

in der Zeit von **März 2010** bis voraussichtlich **Juli 2011** werden wir im Auftrag des Landkreises Eichsfeld Vermessungsarbeiten entlang der **Kreisstraße K 112 in der Ortsdurchfahrt in Volkerode** durchführen.

Um den Grenzverlauf des Straßenflurstückes ermitteln zu können, muss der Außendienst vor Ort die alten Grenzsteine aufsuchen und aufmessen. Dazu müssen die vorhandenen Grenzmarken freigelegt und fehlende eventuell ersetzt werden.

Zur Durchführung der o. g. Arbeiten am Straßenflurstück kann es im Zuge der außendienstlichen Tätigkeit erforderlich werden, dass unsere Mitarbeiter auch die zur Kreisstraße benachbarten Grundstücke betreten und deren Grenzsteine aufmessen müssen.

Nach Abschluss der örtlichen Vermessungsarbeiten wird zusammen mit dem Landkreis Eichsfeld und den betroffenen Nachbarn des Straßenflurstückes ein Anhörungstermin durchgeführt, zu dem Sie zu gegebener Zeit eine gesonderte Einladung erhalten.

Die Kosten für die von uns durchgeführten Arbeiten werden vom Landkreis Eichsfeld getragen.

Wir bitten Sie uns bei vorheriger Anmeldung den Zugang zu den Grenzpunkten ihrer Grundstücke zu ermöglichen und hoffen auf Ihr Verständnis.

K.-H. Bley, ÖbVI

Jagdgenossenschaft Bernterode

An die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bernterode

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bernterode

Am **Freitag, den 09.04.2010** findet um **19.30 Uhr** in der **Sportlerklausur Bernterode** die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bernterode statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion/ Anfragen
8. Schlusswort des Jagdvorstehers

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bernterode und die Jagdpächter sind hierzu herzlich eingeladen.

Bernterode, den 08.03.2010

Nagel

Jagdvorsteher

FBG Hopfgarten

z. Hd. Grit Nagel
Bergstraße 70
37308 Bernterode

Einladung zur Vollversammlung

Sehr geehrtes Mitglied der FBG Hopfgarten, hiermit lade ich Sie zur Vollversammlung am 26.03.2010 um 19.30 Uhr in die Sportlerklausur in Bernterode ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht der Rechnungsführerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Aktuelle Informationen
8. Anfragen/ Diskussion
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Die Teilnahme an der Vollversammlung wird dringend empfohlen, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten. Nicht anwesende Mitglieder können sich mit einer **schriftlich vorzuweisenden Vollmacht** von einer Person ihres Vertrauens vertreten lassen.

Von Ihnen im Jahr 2009 selbst verausgabte Rechnungen (z. B. Benzin, Öl, Kleinteile, Grundsteuer A, Stundennachweise der Eigenleistungen) und der Nachweis eigener Einnahmen (z. B. Holzverkauf, Fördermittel) aus dem Wald sind **bis zum 20.03.2010** bei der oben aufgeführten Anschrift abzugeben. Später eingehende Unterlagen werden nicht mehr berücksichtigt.

Bernterode, den 22.02.2010

Fred Schulz
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Geismar

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 09.04.2010 um 19.30 Uhr, findet im **Anbau** des Kulturhauses die diesjährige Versammlung der Jagdgenossenschaft Geismar statt. Hiermit werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Ershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 23.04.2010 findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte Diederich die diesjährige Versammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Beratung und Beschlussfassung über Verwendung des Reinbetrages der Jagdpacht
- Bericht der Jagdpächter
- Anfragen allgemein

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ershausen sind herzlich eingeladen.

Ershausen, den 02.03.2010

Vorstand

Forstbetriebsgemeinschaft Waldgenossenschaft Schimberg/OT Ershausen

Einladung

Zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Waldgenossenschaft Schimberg/OT Ershausen

Liebe Waldbesitzer,

hiermit möchte ich Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

Tag: 16.04.2010

Ort: Gaststätte Diederich

Beginn: 19:30 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters
7. Diskussion
8. Beschlussfassung

Wichtiger Hinweis:

Für den Fall, dass die Mitgliederversammlung gem. § 11 Abs. 4 Satz 1 bzw. gem. § 11 Abs. 5 Satz 3 und 4 ThürWaldGenG **nicht beschlussfähig** ist, wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sofort **eine weitere Mitgliederversammlung** gem. § 11 Absatz 5 Satz 4 in Verbindung mit § 11 Abs. 4 Satz 2 und 3 ThürWaldGenG durchzuführen. Diese ist dann **unabhängig** von den Erschienenen oder vertretenen Mitgliedern beschlussfähig. Wem es nicht möglich ist, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, dem wird empfohlen, sich durch ein anderes Mitglied mit einer schriftlichen Vollmacht vertreten zu lassen.

Ershausen, den 02.03.2010

gez. Otto Pudenz
Vorsitzender

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld

Eichenweg 2, 37318 Uder
Telefon: 036083/42311 Fax: /42312
info@bfs-eichsfeld
www.bfs.eichsfeld.de

Veranstaltungsdaten:

März

12. - 14.03. Zeit für uns - bevor das Baby kommt - Wohlfühlwochende für Eltern

Für werdende Mütter und werdende Väter ist die Zeit bevor das Baby kommt besonders bedeutsam, oft auch turbulent und aufregend. Sie möchten sich gut auf die Elternschaft und die Zeit mit dem Baby vorbereiten. Obwohl der neue Erdenbürger sich ganz schnell Platz 1 in Mamas und Papas Herz erobern wird, ist die Liebe der Eltern der Grundstein für eine glückliche Familie. Gönnen Sie sich dieses Verwöhn-Wochenende für Ihre Partnerschaft, um gemeinsam das Schwangersein zu genießen und sich auf das Abenteuer „Familie“ vorzubereiten. Das Leitungsteam wird Sie mit Fachwissen und Erfahrung einfühlsam begleiten, aber auch der Erfahrungsaustausch und die Gemeinschaft mit anderen „schwangeren Paaren“ bereichern diese Tage.

Programm: Themenrunden, Entspannungsübungen und Partnermassage, ein Ausflug oder kleine Wanderung, Candlelight-Dinner, Zeit für Gespräche und Erholung. Auf Anfrage ist Kinderbetreuung für Geschwisterkinder möglich.

15. - 19.03. Tanz & Wandertage - Im Eichsfeld unterwegs...

Sie möchten mal wieder ein paar Tage ausspannen, aber auch etwas in Gemeinschaft erleben?

In diesen Tagen erhalten Sie auf den geplanten Wanderungen wunderschöne Einblicke in das Eichsfeld. In der Natur können Sie die Ruhe finden, die Ihre Seele zum Erholen braucht.

Jeder geht gerne in die warme Sonne, wenn die ruhige, in sich gekehrte Jahreszeit wieder vorbei ist. Es riecht nach den ersten Blüten, überall erwacht die Pflanzenwelt.

Und beim Tanzen finden Sie, beschwingt durch die erwachende Natur, zu mehr Lebensfreude und Gemeinschaft zurück. Es gibt viel muntere Musik aus den verschiedensten Ländern, die sich zu meditativen Tänzen, aber auch zu Gruppen bzw. Paartänzen eignen.

Abends können sie nach einem schmackhaften Abendessen in geselliger Runde regenerieren, Saunabaden oder Kegeln.

26. - 28.03. Mit Stil in den Frühling - Farbe-Stil-Image-Kurs

Der Frühling macht alles neu. Machen Sie es nach und Sie fühlen sich gut.

In diesen Tagen können Sie Ihren Wunsch nach einer Veränderung in die Tat umzusetzen. Die ersten 3-4 Sekunden entscheiden bei einer Begegnung über die Wirkung, die wir bei unserem Gegenüber wecken. Dabei spielt die typgerechte Bekleidung, aber auch das persönliche Erscheinungsbild eine entscheidende Rolle.

Das Ziel dieser Tage ist es, Persönlichkeit und Erscheinungsbild positiv in Einklang zu bringen.

Mit Hilfe einer Typanalyse und anschließender Farb- und Stilberatung will die Typberaterin Gudrun Eisenächer Ihnen helfen, die

nötige Sicherheit im Umgang mit Mode und Farbe zu erhalten, vor allem aber den Spaß daran zu wecken. Entdecken Die Ihre Einzigartigkeit und lernen Sie Ihre Ausstrahlung auf andere zu entwickeln.

Bei Entspannungsübungen und Yoga können sie mehr über sich und ihren eigenen Körper erfahren und Ihr seelisches Gleichgewicht wiederfinden.

Das gemeinsame Üben und Ausprobieren soll Freude bereiten und Sie für den Alltag stärken. Auch männliche Teilnehmer sind willkommen.

22. - 26.03. Kreuzwege - Aufbruch ins Leben „Wir ab 65“ Frühjahrswoche

Diese Bildungsfreizeit schlägt eine Brücke zwischen der Fastenzeit, der christlichen Zeit der Buße und der Besinnung, hin zum hereinbrechenden Frühling mit all seinen Farben und dem Hoffnung verbreitenden Aufbruch der Natur. Inhalte dieser Woche sind: Kreatives Gestalten mit einfachen Materialien, musische und meditative Angebote, Gedächtnistraining und Gymnastik sowie das Vorbereiten einer Frühjahrsstafel. In einem Tagesausflug wird Gelegenheit gegeben, den Stationsweg (Kreuzweg) erleben.

Eingeladen sind Paare und Alleinstehende ab 65 Jahren.

26. - 28.03. Dekorative Wachsmalereien Kreativ-Werkstatt oder die Kunst mit Wachs Bilder zu „malen“.

Wachsmalerei oder Encaustic ist eine neue kreative Form einer alten, wiederentdeckten Technik. Schon die alten Ägypter und Griechen verflüssigten in Wachs gebundene Farbpartikel und brachten sie mit einem heißen Eisen (Spachtel) auf Stein, Holz und Elfenbein auf. Die heutige Zeit ermöglicht uns durch völlig andere Hilfsmittel, diese alte Technik für uns wieder zu entdecken und abzuwandeln. Mit einfachen Mitteln entstehen faszinierende Bilder, die einen außergewöhnlichen Glanz mit großer Tiefenwirkung besitzen. Mit Hilfe von Bienenwachsfarben kann man herrliche Bilder entstehen lassen, ganz egal, ob es sich hierbei um Postkarten oder Abstraktes handelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

28. - 01.04. Afrika - Der wilde Kontinent - Kindererlebnisferien Elefanten, Giraffen, Tiger, Löwen und dazwischen das Hirtenvolk der Massai. Kaum bewachsene Steppe, hohe Temperaturen und Trockenheit machen es den Massai nicht immer einfach ihre Familien und ihre Tiere zu ernähren.

In diesen Tagen wollen wir erfahren, wie Tiere und Menschen auf diesem entfernten Kontinent leben und sich an die harten Lebensformen angepasst haben.

Wir werden Bogen und Speer bauen und mit Euch auf (Papp)Tierjagd gehen, den Wald bei Nacht während einer Lichterreise erkunden und viel Spiel und Spaß in der Natur haben. Und natürlich darf eine große Ostereiersuche nicht fehlen. Gemeinsam mit dem Osterhasen gehen wir auf Entdeckungsreise nach lang verschollenen Schätzen.

April

01. - 05.04. **Die Familie als Ort der Geborgenheit - Kurs für Ermlandfamilien**
06. - 09.04. **LeseLust - Großeltern-Enkelkind-Tage**
06. - 09.04. **Frischer Wind für Körper und Geist Ayurvedische Lebenswoche**
12. - 15.04. **Tiffany - Träume aus Glas Kreativ-Werkstatt**
15. - 18.04. **Jahrestreffen des AHC-Deutschland e.V.- Familienwochenende**
16. - 18.04. **Verspielte Tage - Familienwochenende**
23. - 25.04. **Grenzerfahrungen - Familienwochenende für Eichsfelder Familien mit Pflegekindern**
26. - 30.04. **Eichsfelder Pilgertage - Im Eichsfeld unterwegs...**
30. - 02.05. **Zeit für mich - Verwöhn- und Wohlfühltag für Mütter mit Kinderbetreuung**
30. - 09.05. **Bildungstage mit Fahrt nach Englmar - „Wir ab 65 „ - unterwegs**

Anmeldung bitte tel. unter 036083-42311 oder schriftlich an Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld, Eichenweg 2, 37318 Uder, per Email: info@bfs-eichsfeld.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.bfs-eichsfeld.de.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Trümper,
Leiterin der Heimvolkshochschule, Dipl. Päd.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Bernterode

- | | | |
|-----------|---------------|--------------------|
| am 01.04. | Walter Dunkel | zum 83. Geburtstag |
| am 01.04. | Helga Dunkel | zum 78. Geburtstag |
| am 16.04. | Erna Ibold | zum 72. Geburtstag |
| am 17.04. | Thekla Köhler | zum 81. Geburtstag |
| am 24.04. | Hubert Kiep | zum 72. Geburtstag |

Dieterode

- | | | |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 12.04. | Paula Schilling | zum 79. Geburtstag |
| am 12.04. | Margareta Leibelng | zum 78. Geburtstag |
| am 23.04. | Elisabeth Ständer | zum 73. Geburtstag |

Geismar

- | | | |
|-----------|-------------------|--------------------|
| am 06.04. | Gertrud Hübenthal | zum 80. Geburtstag |
| am 07.04. | Luzie Dittrich | zum 80. Geburtstag |
| | Großtöpfer | |

- | | | |
|-----------|------------|--------------------|
| am 08.04. | Erna Wille | zum 80. Geburtstag |
|-----------|------------|--------------------|

Döringsdorf

- | | | |
|-----------|--------------|--------------------|
| am 09.04. | Ida Erdmann | zum 78. Geburtstag |
| am 09.04. | Maria Döring | zum 73. Geburtstag |

Bebendorf

- | | | |
|-----------|-------------|--------------------|
| am 10.04. | Edmund Vogt | zum 78. Geburtstag |
| | Bebendorf | |

Margaretha Hebenstreit

- | | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 12.04. | Margaretha Hebenstreit | zum 77. Geburtstag |
| am 13.04. | Paula Bode | zum 74. Geburtstag |
| am 14.04. | Karl Kessler | zum 77. Geburtstag |
| am 17.04. | Claus Gröger | zum 65. Geburtstag |
| am 20.04. | Maria Wehr-Lins | zum 85. Geburtstag |

Bebendorf

- | | | |
|-----------|-----------------|--------------------|
| am 20.04. | Lina Schuchardt | zum 82. Geburtstag |
| am 20.04. | Anneliese Heim | zum 75. Geburtstag |

Bebendorf

- | | | |
|-----------|----------------------|--------------------|
| am 28.04. | Anna Elisabeth Menge | zum 71. Geburtstag |
|-----------|----------------------|--------------------|

Kella

- | | | |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 01.04. | Irmgard Volkmar | zum 83. Geburtstag |
| am 02.04. | Gisela Russ | zum 70. Geburtstag |
| am 03.04. | Adelheid Volkmar | zum 82. Geburtstag |
| am 04.04. | Alfred Gotthardt | zum 77. Geburtstag |
| am 06.04. | Anna Brodmann | zum 84. Geburtstag |
| am 09.04. | Lydia Schneider | zum 72. Geburtstag |
| am 10.04. | Ursula Roth | zum 87. Geburtstag |
| am 11.04. | Gisela Jost | zum 73. Geburtstag |
| am 15.04. | Maria Manegold | zum 76. Geburtstag |
| am 18.04. | Berta Trümper | zum 75. Geburtstag |
| am 18.04. | Ernst Montag | zum 74. Geburtstag |
| am 19.04. | Gisela Schade | zum 71. Geburtstag |
| am 20.04. | Otilie Müller | zum 87. Geburtstag |
| am 25.04. | Hermann Bierschenk | zum 73. Geburtstag |
| am 27.04. | Christa Feiertag | zum 74. Geburtstag |
| am 29.04. | Engelbert Hosbach | zum 85. Geburtstag |

Krombach

- | | | |
|-----------|-------------------|--------------------|
| am 06.04. | Ewald Herold | zum 75. Geburtstag |
| am 10.04. | Franziska Schäfer | zum 83. Geburtstag |
| am 21.04. | Elisabeth Herold | zum 73. Geburtstag |

Pfaffschwende

- | | | |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 05.04. | Werner Schlegel | zum 74. Geburtstag |
| am 20.04. | Walter Schneider | zum 73. Geburtstag |
| am 20.04. | Helmut Schmerbauch | zum 70. Geburtstag |
| am 24.04. | Norbert Ohlert | zum 70. Geburtstag |

Sickerode

- | | | |
|-----------|-----------------|--------------------|
| am 09.04. | Karl Feiertag | zum 79. Geburtstag |
| am 24.04. | Otilie Hoffmann | zum 89. Geburtstag |

Schwobfeld

- | | | |
|-----------|-----------------|--------------------|
| am 03.04. | Maria Ständer | zum 65. Geburtstag |
| am 19.04. | Maria Anna Marx | zum 85. Geburtstag |

Volkenrode

- | | | |
|-----------|-------------------|--------------------|
| am 03.04. | Martha Dietrich | zum 89. Geburtstag |
| am 09.04. | Irmgard Gallinger | zum 83. Geburtstag |
| am 30.04. | Egon Riese | zum 71. Geburtstag |

Wiesenfeld

- | | | |
|-----------|---------------|--------------------|
| am 19.04. | Ida Althaus | zum 85. Geburtstag |
| am 30.04. | Otilie Pudenz | zum 84. Geburtstag |

Schimberg

- | | | |
|-----------|-----------------|--------------------|
| am 01.04. | Luzia Schiefele | zum 82. Geburtstag |
| | Martinfeld | |

am 01.04.	Gisela Schwabe Ershausen	zum 71. Geburtstag	04.04.2010 10.30 Uhr	Ostersonntag Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl Alle (Christenlehre-) Kinder treffen sich vor der Kirche in Großtöpfer zum Einzug. Bitte bringt eine kleine Gabe in unseren gebastelten Osterkörbchen mit! Im Anschluss an den Gottesdienst bringen wir diese als Ostergruß zu Alten und Kranken in unseren Gemeinden.
am 03.04.	Antoni Montag Martinfeld	zum 92. Geburtstag		
am 03.04.	Hedwig Rosenstock Martinfeld	zum 82. Geburtstag		
am 04.04.	Bruno Döring Martinfeld	zum 72. Geburtstag		
am 08.04.	Josefa Röhrig Wilbich	zum 80. Geburtstag	19.00 Uhr	Osterfeier Beginn mit ökumenischer Andacht in der Kirche St. Aloisius
am 11.04.	Karl Fritsche Rüstungen	zum 79. Geburtstag		
am 12.04.	Alvera Simon Martinfeld	zum 77. Geburtstag	11.04.2010 10.30 Uhr	Quasimodogeniti (1. Sonntag nach Ostern) Lektorin Kreher, Eisenach
am 13.04.	Marlies Döring Rüstungen	zum 92. Geburtstag	18.04.2010 10.30 Uhr	Misericordias Domini (2. Sonntag nach Ostern)
am 14.04.	Rudolf Tappe Ershausen	zum 76. Geburtstag	02.05.2010	4. ÖKUMENISCHE FAMILIEN-CHRISTUS-WALLFAHRT nach Kloster Volkenroda Wir fahren mit dem Bus zur Wiedereröffnung des Christuspavillons. Es laden ein und wirken mit: Jesus Bruderschaft Kloster Volkenroda Bischof Dr. Wanke, Erfurt Dr. Margot Käßmann, Reinhard Werneburg, Probst, Gotha Erfurt Äbtissin M. Laetitia Fech OCist, Waldsassen Brüder vom Franziskanerkloster Hülfsberg <u>Ablauf:</u> 12.00 Uhr Eröffnung und Start in Körner Wallfahrtsweg nach Volkenroda (für Familien, auch mit kleinen Kindern geeignet) 12.30 Uhr Essen und Begegnung im Klostergelände, Infostände Kinder-Mitmachkonzert „Wir sind stark“ mit Uwe Lal 14.30 Uhr Festlicher Gottesdienst im Christus-Pavillon mit kath. Eucharistie und ev. Abendmahl 15.00 Uhr Biblisches Erlebniskoncert für Kinder „Voll im Wind ...“ mit Uwe Lal 16.30 Uhr Ende und Rückfahrt <u>Abfahrtszeiten des Busses:</u> 10.00 Uhr Heiligenstadt ZOB 10.15 Uhr Bernterode Hst. 10.20 Uhr Martinfeld Hst. JH 10.25 Uhr Ershausen Hst. 10.35 Uhr Großtöpfer Hst. 10.40 Uhr Geismar 10.45 Uhr Lengenfeld/St. Gärtnerei/Viadukt 10.50 Uhr Kloster Zella 10.55 Uhr Eigenrieden 11.10 Uhr Mühlhausen ZOB „An der Burg“ <u>Wichtig:</u> Zur Teilnahme bitte bis spätestens 28.04.2010 anmelden bei „Gärtnerei Müller“, Griesmühle, Tel. 036082-48330 Wir erbitten zur Deckung der Unkosten einen Teilnehmerbeitrag von 10,00 EUR. Alle evangelischen und katholischen Christen sind herzlich eingeladen! Wir werden gemeinsam Gottesdienst mit Eucharistie/Abendmahl feiern.
am 15.04.	Johannes Großheim Ershausen	zum 76. Geburtstag		
am 16.04.	Georg Ecke Ershausen	zum 83. Geburtstag		
am 17.04.	August Döring Martinfeld	zum 86. Geburtstag		
am 18.04.	Adelheid Reinhardt Martinfeld	zum 73. Geburtstag		
am 19.04.	Helmut Frisch Wilbich	zum 71. Geburtstag		
am 20.04.	Maria Schade Martinfeld	zum 78. Geburtstag		
am 20.04.	Albert Hennes Ershausen	zum 75. Geburtstag		
am 21.04.	Elfriede Gunkel Rüstungen	zum 78. Geburtstag		
am 22.04.	Anneliese Grollick Ershausen	zum 79. Geburtstag		
am 22.04.	Maria Schneider Ershausen	zum 76. Geburtstag		
am 23.04.	Maria Denkhoff Ershausen	zum 83. Geburtstag		
am 23.04.	Elisabeth Kiwatt Wilbich	zum 74. Geburtstag		
am 26.04.	Karl Nacke Ershausen	zum 83. Geburtstag		
am 27.04.	Antonia Heckeroth Martinfeld	zum 82. Geburtstag		
am 28.04.	Sigrid Bötner Ershausen	zum 73. Geburtstag		
am 29.04.	Hiltrud Kögel Ershausen	zum 75. Geburtstag		
am 29.04.	Hidegard Zitterbart Ershausen	zum 75. Geburtstag		
am 29.04.	Christa Kellner Ershausen	zum 73. Geburtstag		
am 30.04.	Hedwig Pudenz Wilbich	zum 76. Geburtstag		



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

Gottesdienste in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

21.03.2010 im Gemeinderaum

10.30 Uhr Judika (5. Sonntag in der Passionszeit)
Pfr. i. R. Tuschy, Langenhain

28.03.2010 im Lengenfeld

10.00 Uhr Palmsonntag (6. Sonntag in der Passionszeit)
gemeinsamer Gottesdienst

01.04.2010 im Gemeinderaum

18.00 Uhr Gründonnerstag
mit Heiligem Abendmahl (Tischabendmahl)

02.04.2010

09.00 Uhr Karfreitag
(neue Zeit!) mit Heiligem Abendmahl



Wir laden ein zu unseren Gemeindeveranstaltungen!

Christenlehre der Klassen 1-6

in der Schulzeit dienstags 16.00 Uhr mit Gemeindepädagogin Frau Pavlicek-Uhlig im Pfarrhaus Großtöpfer.

Familiennachmittag 20.03.2010, 15.00 Uhr

„Weltgebetstag mit der Familie erleben“

Ein Nachmittag für Kinder und Eltern im Gemeinderaum Großtöpfer

Infos über Gemeindepädagogin Silvia Pavlicek-Uhlig, Wahlhausen 036087-97979

Konfirmandenunterricht

Konfi-Rüstzeit in Siloah vom 19. - 21.03.2010

Frauenkreis Großtöpfer

Alle Frauen unserer Kirchengemeinde sind wieder herzlich eingeladen:

Mittwoch, der 17.03.2010, um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer zum Osterbasteln

Mittwoch, der 21.04.2010, um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer.

Frühjahrsputz in unserer Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

Nach den Gottesdiensten im Gemeinderaum möchten wir für die Osterfeiertage den Winterstaub wieder aus unserer Kirche in Großtöpfer vertreiben. Wir laden alle Gemeindeglieder ein, kräftig dabei mitzuwirken: am Donnerstag, dem 25.03.2010, ab 14.00 Uhr. Bitte Besen usw. mitbringen. Nach getaner Arbeit ist dann auch gut Kaffee trinken!

Ökumenischer Bibelabend

Zweiter Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Geismar: 13.04.2010

Ökumenisches Friedensgebet

Immer montags um 19.00 Uhr:

März: Pfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus, Ershausen

April: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

Vom **12.03. - 21.03.2010** wird die **STRASSEN- und HAUS-SAMMLUNG** für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Erträge verbleiben vollständig in der Region, 50 % in der eigenen Kirchengemeinde.

Bitte achten Sie auf die Büchsen, die wir auch wieder in Geschäften aufstellen wollen. Mit jeder Münze ist diesem wichtigen Arbeitszweig unserer Verkündigung geholfen. Danke!

Kleider- und Schuhsammelaktion

Von Montag, dem 19.04., bis Samstag, dem 24.04.2010, sammeln wir wieder für das Spangenberg-Sozial-Werk e. V. Kleidung, Haushaltswäsche und Schuhe im Pfarrhaus Großtöpfer.

Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspenden in dieser Woche ins Pfarrhaus. Danke!

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Jesus Christus

Gute Erfahrungen mit „7 Wochen anders leben“ und danach fröhliche Ostern!

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Sonstiges

Projekt 2010: „Kommunen in Bewegung - für gesunde Städte und Gemeinden“

Das Gesundheitsamt des Landkreises Eichsfeld beteiligt sich im Rahmen des Aufrufes des Freistaates Thüringen „Kommunen in Bewegung - für gesunde Städte und Gemeinden“ mit einem Projekt und regt zu vielerlei Gedankenspiel rund um die Gesundheit an:

- Bewegung als körperliche Aktivität zur Verbesserung der Gesundheit
- Bewegung als individueller Entschluss
- das eigene Leben gesundheitsbewusster zu gestalten
- Bewegung als selbstverständliche Entscheidung
- medizinische Vorsorgeangebote zu nutzen

Wir möchte aufzeigen wie fit und aktiv unsere Bürger sind, wie sie ihre Umgebung kennen und wie sie gemeinschaftlich für einander und miteinander kämpfen können. Aber nicht einfach nur so, nein! Wir möchten einen Wettstreit zwischen allen Gemeinden anregen, zu dem jeder Einwohner seinen Beitrag in Form von Kilometern im Laufen, Wandern, Radfahren oder Schwimmen leisten kann. Ansprechpartner finden sie in den örtlichen Sportvereinen, Fitnessstudios, Sportgruppen, Jugendeinrichtungen und/oder Schulen.

Dieses Projekt richtet sich an alle, die Interesse an Bewegung und Gesundheit haben und ihre Gemeinde unterstützen möchten. Jeder erbrachte und bescheinigte Kilometer wird gewertet. Dieses Projekt umfasst den Zeitraum vom **20.03.2010 bis 20.10.2010** und steht unter der Schirmherrschaft des Landrates Dr. Werner Henning. Mit einer Auftaktveranstaltung am 20.03.2010, zu der wir alle Bürger des Landkreises herzlich einladen, möchten wir dieses Projekt beginnen. Zu einem „Tag der vitalen Gesundheit“ von 11:00 - 18:00 Uhr können im Vitalpark in Heilbad Heiligenstadt auch schon gleich die ersten Kilometer

von Bürgermeistern und Gemeindevertretern für die Gemeinde erbracht werden. Außerdem können Therapieangebote, Kurse und Vorträge bis hin zu kompetenter Beratung von interessanten, themenbezogenen Ausstellern genutzt werden. So werden FitCheck, Fußanalyse, Venendruckmessung, Ernährungsprogramme, Trinkkuren, Sportliteratur, Kosmetik und Entspannungstechniken und vieles mehr vorgestellt und können kostenlos genutzt werden.

Über die Internetseite des Landratsamtes (www.kreis-eic.de) können die erbrachten Leistungen aller teilnehmenden Gemeinden eingesehen werden. Ebenso kann jeder monatlich der Tagespresse den Kilometerstand seiner Gemeinde entnehmen. Chancengleichheit besteht durch die Berechnung der gesamten erzielten Kilometer prozentual zu den Einwohnern der jeweiligen Gemeinde. Am Ende des Projektes sollen die besten Gemeinden prämiert werden, zu dem wir verschiedene Sponsoren suchen.

Keiner macht was umsonst! Nicht nur für die eigene Gemeinde und einer eventuellen Prämierung, sondern in erster Linie für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit sollten sie sich am Projekt beteiligen.

Kurse an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Was man über Sonnenenergie wissen sollte! - am 19.03.2010

Das Seminar gibt einen Überblick über das Potential der Sonnenenergie in Deutschland. Es gibt Informationen über Planungsgrundlagen, Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten.

Yoga für Junggebliebene ab 22.03.2010

Dieser Kurs kann dazu beitragen auch im Alter gesund und beweglich zu bleiben. Die Teilnehmer lernen ein Körpertraining anhand von Übungen aus dem Yoga kennen.

Als Frau auf dem Jakobsweg am 26.03.2010

Eine Pilgergeschichte, die von Begegnungen lebt. Der Jakobsweg ist, seit über 1000 Jahren, eines der ältesten und größten friedlichen Massenphänomene Europas.

Malen mit Ölfarben ab 06.04.2010

In diesem Kurs werden Sie von einem Künstler mit langjähriger Erfahrung Schritt für Schritt an die Technik der Ölmalerei herangeführt. Am Ende des Kurses sind zwei Ölbilder, ein Stimmungsbild und ein Stillleben gemalt.

Einführungskurs in Word und Excel 2007 ab 09.04.2010

In leicht verständlicher Form und entspannter Atmosphäre werden Sie mit den Programmen Word und Excel vertraut gemacht. Grundkenntnisse im Umgang mit einem Computer sollten vorhanden sein.

Spanisch A 1-2 für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen ab 13.04.2010

Anhand von Alltagssituationen lernen Sie. alltägliche Ausdrücke in einfachen Sätzen zu verstehen und anzuwenden. Lehrbuch: „Caminos neu 1“ ab Lektion 5

Vererben und erben, aber richtig am 15.04.2010

Haben Sie schon einmal bedacht, was mit Ihrem Vermögen geschieht, wenn Sie nicht mehr sind? Wer das Einfamilienhaus bekommt, den Hausrat, das Auto, das Sparbuch etc.? Um sicherzustellen, dass wirklich der „letzte Wille“ beachtet wird, können Sie schon durch Beachtung einiger weniger rechtlicher Rahmenbedingungen Vorsorge treffen.

Kalligraphie - Kunst des schönen Schreibens ab 15.04.2010

Der Kurs vermittelt Grundlagen der Kalligraphie, einer bewusst auf die Schönheit der Schrift ausgerichteten Kunstform. Bei der Gestaltung von Einladungen, Tischkarten, Glückwünschen, Widmungen, Grüßen, können Sie sich durch Originalität von der Uniformiertheit des täglichen Lebens abheben.

Anmeldung und Information:

KVHS Eichsfeld, Holbeinstraße 16, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606/520 690

Attraktive Finanzierung fürs Eigenheim

Haben Sie für das Jahr 2010 geplant ein Haus zu bauen oder zu kaufen oder wollen Sie eventuell Ihr eigenes Heim modernisieren? Wenn ja, dann hat die Thüringer Aufbaubank Erfurt eine passende Finanzierung für Sie.

Mit dem **THÜRINGER FAMILIENBAUDARLEHEN** können **30** Prozent aller Kosten (**max. 100.000 Euro**) für den Bau, Kauf,

Umbau oder Ausbau der eigenen vier Wände über die Aufbaubank finanziert werden. Die Darlehen müssen nachrangig besichert werden; sie ergänzen die Finanzierung der Banken und Sparkassen. Die Konditionen sind attraktiv: Der Zinssatz liegt zurzeit bei **3,66 %**, bei einer **10jährigen** Zinsbindung (effektiv **3,84 %**, **Stand 15.02.2010**) wahlweise kann man auch eine **5 oder 15jährige** Zinsfestschreibung vereinbaren.

Das **THÜRINGER MODERNISIERUNGSDARLEHEN** kann für alle Modernisierungsmaßnahmen wie z. B. eine neue Heizung, eine bessere Wärmedämmung, ein neues Dach oder auch für ein neues Badezimmer beantragt werden. Hier können bis zu **80 Prozent** der Gesamtkosten nachrangig finanziert werden. Der aktuelle Zinssatz liegt im **10jährigen** Bindungszeitraum bei **3,50 %**. Die maximale Höhe des Darlehens beträgt **35.000 EUR**.

Wohnraum Modernisieren - ÖKO-PLUS gibt es nun seit zwei Jahren. Mit diesem Programm sollen Maßnahmen zum Klimaschutz gefördert werden. Mit maximal **50.000 EUR** zu einem Zinssatz von derzeit **2,80 %** (Stand **15.02.2010**) kann man sein Eigenheim energieeffizient modernisieren. Unter Beachtung der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 können die Wärmedämmung der Fassade und des Daches, der Austausch oder Neueinbau von Heizungsanlagen auch in Verbindung mit einer Solaranlage sowie die neuen Fenster finanziert werden.

NEU ist das Darlehen „**ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN**“. Der Zinssatz beträgt zur Zeit **1,85 %**. Finanziert wird hier die Modernisierung eines Hauses zum Effizienzhaus. Die Effizienzhaus-Darlehen werden durch Tilgungszuschüsse zusätzlich gefördert, wenn die KfW-Effizienzhaus-Standards erreicht werden. Voraussetzung ist, dass ein zugelassener Sachverständiger das Vorhaben begleitet und bestätigt.

Alle Darlehen refinanziert die Thüringer Aufbaubank über die KfW.

Genauere Informationen und die entsprechenden Anträge erhalten Sie beim Landkreis Eichsfeld, Sachgebiet Wohnungsbauförderung, Frau Trümper in 37308 Heilbad Heiligenstadt, Leinegasse 11, Zimmer 2.21 oder telefonisch unter der Nr. 03606 / 650 6320.

Bekennerkreis „Dr. Konrad Martin“

Mensch, denk daran, „Zum ganzen Körper gehört auch der Geist.“

Den monatlichen Fürbitt- und Gedenkgottesdienst feierten wir am 6. Februar 2010, mit Studiendirektor a. D., Msgr. Otto Brauer als Zelebrant, im Hohen Dom zu Paderborn.

Der nächste Fürbitt- und Gedenkgottesdienst am 6. März 2010, ist wegen der zeitgleich vorgesehenen Diakon-Weihe im Hohen-Dom zu Paderborn, in das Mutterhaus der Schwestern der Christlichen Liebe (Mallinckrodt-Schwestern) vorgesehen.

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod von Pater Cosmas Laumann, OfM, aufgenommen. Pater Cosmas trat 1963 in den Orden der Franziskaner ein und wurde 1970 zum Priester geweiht. 1992 kam der gebürtige Bochumer auf den Hülfsberg. In den 14 Jahren seines Wirkens auf dem Hülfsberg hat er sich als Prediger, durch Glaubensseminare und Exerzitien bei einer Vielzahl Eichsfelder Sympathien erworben.

Mit dem „Elisabeth-Journal 2008/09“ haben die Bergschulen St. Elisabeth, Heilbad Heiligenstadt, jüngst das neue Jahrbuch der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Neuerscheinung enthält u. a. beispielhaft einen geschichtlichen Überblick über die Schulbildung „auf dem Berg“ durch die Heiligenstädter Schulschwestern seit Beginn im Jahre 1856.

Die Ortschronik Bad Orb schenkt dem Lehrer Georg Wilhelm Henkel eine eindrucksvolle Würdigung. Der 1861 in Breitenworbis geborene Pädagoge hat sich als Komponist des „Bad Orber Liedes“ ein bleibendes Denkmal gesetzt. Nach seiner Lehrerausbildung in Heiligenstadt studierte er katholische Kirchenmusik an der bekannten Kirchenmusikschule in Regensburg. Als er 1934 plötzlich starb wurde er unter Beteiligung aller Orber Musikkapellen und der vereinigten Sänger und einer zahlreichen Bevölkerung zu Grabe getragen. Über 127 Kompositionen, von denen sich im Nachlass noch 57 befanden, sowie Klavierstücke und kirchenmusikalische Kompositionen, insgesamt 5 Messen für gemischten Chor, Messproprien und 13 Hymnen und geistliche Lieder.

Br. J. Hebestreit



Impressum:

Südeichsfeld-Bote

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.